

r asch und sicher arbeitet; ferner einen zweiten Gehilfen, der zugleich die Führung meiner Leihbibliothek und meiner Musikalien-Leihanstalt übernehmen könnte und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen muß.

Etwaige Offerten bitte mir mit einer Abschrift der Zeugnisse entweder direct pr. Post franco oder durch Vermittelung des Herrn Rud. Hartmann in Leipzig zugehen zu lassen, welcher letztere auch die Güte haben wird, weitere Auskunft zu geben.

Dorpat, im April 1858.

Theod. Hoppe.

Gesuchte Stellen.

[6621.] Ein bestens empfohlener, im Antiquariat u. Sortiment wohlverfahrener Gehilfe sucht zum baldigen Antritt eine Stelle. Herr J. G. Mittler in Leipzig hat die Güte, auf Verlangen Näheres mitzutheilen.

[6622.] Wir suchen für einen jungen Mann, dem sehr günstige Zeugnisse seiner Lehrer zur Seite stehen, eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortiments-Geschäft, wenn möglich innerhalb Preußens.

Als zuverlässig, treu, ehrlich und strebsam können wir ihn unbedingt empfehlen und wird auch seine geistige Befähigung sicherlich befriedigen, da er seit einem Jahr die Prima des Gymnasiums besucht. — Leider fehlt es ihm fast gänzlich an eignen Mitteln, und ist es deshalb wünschenswerth, daß der junge Mann im Hause des Principals Kost und Logis frei erhält.

Der Eintritt kann zu Johannis oder auch zu Michaelis d. J. erfolgen.

Weitere Auskunft ertheilen wir auf Verlangen sehr gern und erbitten wir uns etwaige Meldungen direct per Post.

Stendal, d. 5. Mai 1858.

Franzen & Groffe.

Bermischte Anzeigen.

[6623.] Soeben erschien und wurde versendet: Nr. L.

Antiquarischer Katalog. Katholische Theologie in reicher Auswahl.

Handlungen, welche übergegangen sein sollten und sich für dieses ergiebige Verzeichniß verwenden wollen, bitten wir zu verlangen.

Nördlingen, 22. April 1858.

C. H. Beck'sche Buchhdlg.

[6624.] Herr E. F. Steinacker in Leipzig leistet in dieser Ostermesse vollständige Zahlung für uns nach Liste.

Rudolstadt, 3. Mai 1858.

E. Renovanz & Scheit.

[6625.] A. Copek in Teplitz bittet um gefl. schleunige unverlangte Zusendung von Neuigkeiten nach der Angabe in Schulz' Adressbuch, besonders aber von

Reiseliteratur und Belletristik in deutscher und fremden Sprachen.

Die geehrten Verleger belletristischer Literatur

werden hiermit um freundliche Zusendung von Recensionsexemplaren der Novitäten ihres Verlages von 1857-58 (dramatische, lyrische und epische Dichtungen, Romane, Novellen, literar-historische Schriften, Journale, Volks- und Unterhaltungsliteratur jeder Art, soweit solche deutsche Originalproductionen sind,) zur Besprechung für das

Jahrbuch deutscher Dichtung, dessen II. Band im Herbst dieses Jahres erscheint, angelegentlichst ersucht, und wird gebeten, die betreffenden Sendungen bis Ende Mai durch die Verlags-handlung von Heinrich Hübn er in Leipzig gefälligst an Unterzeichneten gelangen zu lassen.

Dresden.

Dr. Karl Weller, Herausgeber.

[6627.] J. Alexandre aus Birmingham und Brüssel empfiehlt sein Cement- und Stahlfeder-Lager während der Oster-Messe, Petersstraße Nr. 16, dem Hôtel de Bavière vis à vis.

[6628.] Den geehrten Verlags-handlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insetionspreis à Zeile 1 1/4 N in Rechnung.

Leipzig.

C. W. B. Raumburg.

Expedit. des allgem. Wahlzettels.

[6629.] Die M. Hueber'sche Buchhandlung in Schrobenhausen ersucht um

500 Anzeigen von populären Werken u. s. w., mit ihrer Firma

und sichert zweckmäßige und nachhaltige Vertheilung und Verbreitung zu.

[6630.] Maculatur roh, broschirt und zum Einstampfen kaufe ich fortwährend, in allen Quantitäten, zu den höchsten Preisen; auch übernehme ich das Maculiren selbst und stelle jede gewünschte Garantie; gefl. Offerten sehe recht bald entgegen.

Hermann Walther in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 4.

Börse in Leipzig, am 7. Mai 1858.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Vienna.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mpf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

- 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Anzeigebblatt Nr. 6583-6630. — Börse in Leipzig, am 7. Mai 1858.

Table listing various advertisements and notices, including names like Alexandre, Anonyme, Benz & Co., and others with their respective ad numbers.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner. — Druck von J. G. Cebner.

